4. Oktober • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

20
2019

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
3 Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen
4 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
8 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
8 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
10 Bond*Guide* Musterdepot: Kopfschmerz
13 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
17 Neuemission im Fokus: Aves Schienenlogistik setzt 40 Mio. EUR Bond auf die Gleise
20 Interview mit Stephan Rind, BrickMark
24 Interview mit Otfried Sinner, Traumhaus AG
26 So denken institutionelle Anleger über nachhaltiges Investieren
27 Bundesregierung will noch dieses Jahr Blockchain-Wertpapiere einführen
29 INVAO mit erster Anleiheemission auf Etherium-Blockchain
31 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
36 Impressum
37 Law Corner: Interessenverband Kapitalmarkt KMU sieht existenzbedrohende Benachteiligung des börsennotierten Mittelstandes

VORWORT

Endspurt – mit Bodenwellen

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon wieder tut sich mehr als neulich erst noch gemutmaßt. Schon wieder wurde die Vorschau fürs Restjahr bereichert. Es könnte wahrlich Übleres geben.

So will **Mogo Finance** noch einmal aufstocken. Also das mindestens zweite Mal. Die Rigaer sind schon bei 75 Mio. EUR im Bond 2018/22, weitere bis zu 50 Mio. EUR sollen sich dazugesellen. Hürde allerdings: Der Kurs der 9,5%-Anleihe liegt seit Jahresbeginn einige Punkte unter pari.

Neu in der Übersicht seit dieser Woche die **Saxony Minerals & Exploration**, kurz SME. Die Sachsen fackelten nicht lange und gaben gleich mit der Bekanntgabe des Emissionsvorhabens die Zeichnungsfrist bekannt: Schon am 17. Oktober soll es losgehen. Bis zu 30 Mio. EUR sind sportlich für ein bis dato dem Kapitalmarkt völlig unbekanntes Unternehmen. Und auch hier darf man gespannt sein, wie diese Hürde wiederum gemeistert wird.

Weiterhin noch zu zeichnen: **FCR IV** in der Nachplatzierung und **Deutsche Lichtmiete III** in der bekannten Langzeitplatzierung – ebenfalls Eigenemission mit Gültigkeit des Wertpapierprospekts für bis zu einem Jahr.

Nicht in der Übersicht finden Sie beispielsweise die an anderen Stellen beworbene **Enertrag** 4,5%-Anleihe. Die gesamte Aufmachung nach gründlicher Durchforstung des Internetauftritts erinnert an gewisse geschichtliche Vorläufer, über die bei Bond*Guide* auch berichtet wurde. Die jegliche Abwesenheit kompetenter Kapitalmarktdienstleister ist fast immer unzweideutiges Zeichen des sogenannten Graumarktes. Informieren Sie sich dort gern, falls Sie Langeweile verspüren – bei Bond*Guide* lesen Sie nichts dazu.

Wozu in die Ferne schweifen, liegt die auskömmliche Auswahl doch vor wie aktuell 2019? Über das Emissionsjahr kann man sich wahrlich nicht beschweren. Gefühlt zeichnet der **KFM Deutsche Mittelstandsfonds** inzwischen jede hier auch bei Bond*Guide* beleuchtete Emission und darüber hinaus noch einige mehr. Mit ihren Updates kommen die Düsseldorfer kaum noch hinterher.

Natürlich tun sie dies in Wirklichkeit – wir allerdings nicht mehr, alle Aussendungen auch aufzubereiten für die BondGuide-Seite. Falls Sie also mal eine vermissen oder auch sich nur anderweitig umschauen möchten – hier der Link auf das einzig wahre Original.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

AVES SCHIENENLOGISTIK

BÖRSENNOTIERTE ANLEIHE

AVES SCHIENENLOGISTIK 1

Den Güterverkehr auf Schiene bringen

Die Anleger erwerben Inhaberschuldverschreibungen der Aves Schienenlogistik 1 GmbH & Co. KG, einer zum Konzern der börsennotierten Aves One AG gehörenden Gesellschaft. Den Emissionserlös wird die Emittentin über Projektgesellschaften des Aves-Konzerns zweckgebunden zur Finanzierung von Eisenbahn-Güterwaggons und Lokomotiven einsetzen.

Die Highlights des Investmentangebots (WKN A2YN2H)

Zinssatz	**5,25 % p.a.**
Laufzeit	bis 14. September 2024
Zinsszahlung	halbjährlich
Rückzahlung	15. September 2024 zu 100 % des Nennbetrags
Investition	in Eisenbahn-Logistik

Emissionsvolumen	**EUR 40.000.000**
Stückelung	EUR 1.000
Mindestinvestition	EUR 1.000
Emissionspreis	100 % des Nennbetrags (zzgl. Stückzinsen)
Börsennotierung	Hamburg / München

WARNHINWEIS
Die Informationen in dieser Werbung haben ausschließlich werblichen Charakter. Insbesondere stellen diese Informationen keine Finanz- oder sonstige Anlageberatung dar. Die hier enthaltenen Informationen können eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Die Emittentin weist deutlich darauf hin, dass zur Beurteilung der Anleihe ausschließlich die Angaben im Wertpapierprospekt der Emittentin maßgeblich sind, der auf der Internetseite www.ch2-portfolioverwaltung.de/aves-anleihe veröffentlicht wurde und dort kostenlos heruntergeladen werden kann.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2],[5]	Seiten
Saxony Minerals & Exploration	Rohstoffe/ Bergbau	vsl. 17.–29.10.	FV FRA	30	n.n.bek.	–	BankM, GBR FS	folgt	BondGuide #20/2019, S. 13
IPSAK II	Immobilien	vsl. H2-2019 (inst. PP)	vsl. FV STU	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt ggf.	BondGuide #14/2019, S. 12
publity	Immobilien	vsl. H2-2019	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt ggf.	BondGuide #06/2019, S. 14
Mogo Finance	Finanzdienst-leister	vsl. Okt/Nov	FV FRA	50 (Aufstock.)	9,5%	B-[3] (Fitch)	Stifel Nicolaus, BlueOrange, Gottex	folgt	
ERWE Immobilien	Immobilien	vsl. H2-2019 (inst. PP)	vsl. FV FRA	40 (max. 60)	5,75–6,5%	–	Pareto Securities	folgt ggf.	BondGuide #12/2019, S. 12
Deutsche Lichtmiete III	LED-Beleuch-tungstechnik	läuft	vsl. FV FRA	50	5,25%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #17/2019, S. 14
Aves Schienenlogistik I	Schienenlogistik	läuft	FV HH & MUC	40	5,25%	–	Eigenemission	****	BondGuide #20/2019, S. 17
FCR Immobilien IV	Immobilien	läuft[I]	FV FRA	30	5,25%	BB-[3] (SR)	Eigenemission	****	BondGuide #08/2019, S. 15

I) Bisher (Stand: 03.10.2019) wurden TSV über insgesamt 19,68 Mio. EUR platziert. Kaufangebote u.a. über FCR Immobilien werden noch längstens bis zum 26. März 2020 angenommen.

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Ferratum	vsl. noch bis 15.10.	Abstimmung o. Versammlg./online	Änderung der Anleihebdg. (Schulden-Ratio)

Abkürzungsverzeichnis: **CO** – Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** – Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** – Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** – Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **HC** – Haircut/Nominalverzicht, **LZV** – Verlängerung der Anleihelaufzeit, **NV** – Änderung der Negativverpflichtung, **STHV** – Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** – Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** – Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** – Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** – vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** – Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** – Zinsnachzahlung, **ZR** – Zinskuponreduzierung, **ZS** – Zinsstundung, **ZV** – Zinsverzicht
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	…	Karlsberg II, Schalke 04 II & III, Hörmann II	innogy, ETL III, physible Enterprise I	Deutsche Börse I, III, IV & V, DKB	Dürr II, UBM III & IV, DIC Asset IV, Accentro II, YFE (WA), S Immo I, II & III, InCity, ABO Wind (WA), Katjes III
3 bis 5%	Stauder II, Homann II	Underberg II, III & V, PNE II, Euroboden II, Hörmann III, FCR III, Eyemaxx (WA) II, **Eyemaxx VII**	Eyemaxx V, Ferratum IV, ETL II, NWI	–	DB SF II (I & II), DEWB II, SG Witten/Herdecke, paragon II & III, UBM II, GK Software (WA), BWP I, WWP I, Singulus II, REA III & IV, 7x7 EA, DRAG II, DRAG (WA), L&C RE II, Schneekoppe, DIC Asset V, DEAG, Hertha BSC
5 bis 7%	NZWL II, III & IV, Behrens II & III, **Euroboden III**	Metalcorp II & III, FCR II & IV, Eyemaxx IV & VI, Ferratum V	–	–	Energiekontor II, eterna II, JDC Pool, Hylea, PROKON, Stern Immobilien II, Insofinance, PORR (HY), SCP, Vedes III, SRV, AGT, Diok RE, SLEEPZ (WA), SoWiTec, EEA I, II & **III**, Huber, IPSAK, TERRAGON, publity (WA), **ERWE**, Aves Transport, MOREH, **Aves Schienenlogistik**
7 bis 9%	–	Eyemaxx (WA) I	–	–	Golfino II, BDT II, Timeless Hideaways, Photon II, E7/Timberland I, II & III, gamigo II, Ekosem I, II & III, Procar II, R-LOGITECH, VST II
> 9%	Scholz, SeniVita (GS), Sanha, SeniVita Social (WA), 4finance, Mogo Finance	–	–	–	Peine, Solar8, Herbawi, HPI (WA), Timeless Homes, Evan, MRG Finance

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzdat	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**2**	**8**	**7**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

DEUTSCHE LICHTMIETE

Die Nr. 1 für Light as a Service

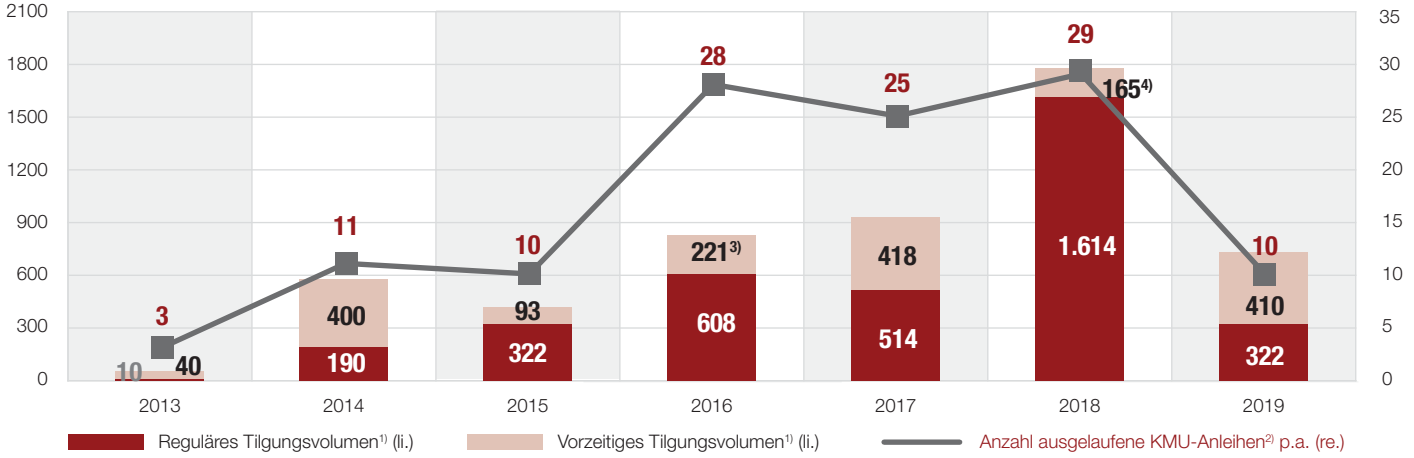
Klima schützen, Kosten senken! Worauf warten Sie noch?

Seit 2008 ersetzen wir bestehende Industriebeleuchtung durch moderne, energieeffiziente LED-Technologie. Im Mietmodell profitieren Sie von unserem Fullservice-Paket ohne Investition und ohne Risiko - und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wir sind bereit. Worauf warten Sie noch?

www.lichtmiete.de

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



1) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
2) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
3) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
4) Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen 2) (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR 1)	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	60	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value REIT-AG (2020)	A1E5A5	Jan 15	9	Vorzeitig am 10.02.2016 zu 103%
AIRE (2016)	A1H3EZ	Jan 11	30	Offiziell am 15.02.2016
Schoeller Arca (2016)	A1KRBN	Nov 11	30	Offiziell am 15.02.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**116**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**3.580**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**1.746**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2019			**5.326**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

WERBUNG

DIE NEUE EUROBODEN ANLEIHE

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN!

Zinskupon: 5,50 %

(halbjährliche Zinszahlungen)

Emissionsvolumen von bis zu EUR 40 Mio.

ISIN: DE000A2YNXQ5 Laufzeit: 5 Jahre

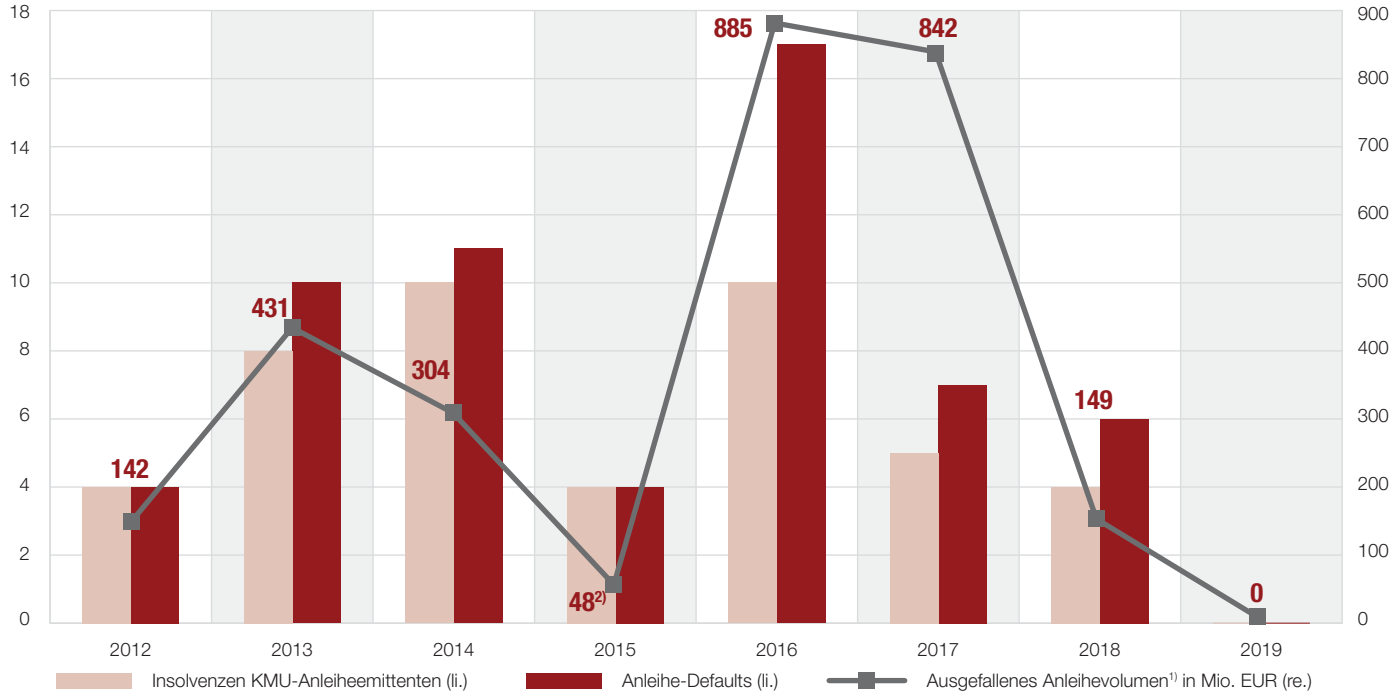
Frist des Angebots:
16. September 2019 – 27. September 2019

Freiwillige Transparenzverpflichtungen

Der gebilligte Prospekt ist auf der Internetseite der Euroboden GmbH unter www.euroboden.de ab dem 13. September 2019 veröffentlicht. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Es wird empfohlen, dass potentielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

EUROBODEN
ARCHITEKTURKULTUR

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1)] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2)] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MB Bauer	50	Insolvenzantrag in EV am 09.10.2014
Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.801**	
Insolvente Emittenten	**45**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**59**	

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2015

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2015	
Oddo Seydler	53	ICF	16
Pareto Securities	33	Pareto Securities	13
youmex	25	quirin	12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2015	
Conpair	17	DICAMA	6
DICAMA, FMS	je 16	AALTO, Conpair	je 3
AALTO	7	Evenburg, FMS, Lighthouse CF, Warth & Klein	je 2

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2015	
Norton Rose	57	Heuking Kühn Lüer Wojtek	21
Heuking Kühn Lüer Wojtek	43	Norton Rose	14
GSK	26	Clifford Chance	10

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2015	
Better Orange	33	edicto	13
IR.on	27	Better Orange	12
Biallas	25	IR.on	8

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2015	
Oddo Seydler	46	quirin, Pareto Securities	je 12
Pareto Securities	25	IKB	11
quirin	22	ICF	10

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31–36) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2019

Bank M
Repräsentanz der flatex Bank AG

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

eqs GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

mwb
Wertpapierhandelsbank

one square

youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

Wir sind Bondmarkt!

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	153.123 EUR
Liquidität	17.120 EUR
Gesamtwert	**170.242 EUR**
Wertänderung total	70.242 EUR
seit Auflage August 2011	**+70,2%**
seit Jahresbeginn:	**+7,0%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Kopfschmerz

Bei jetzt +70% seit Start vor acht Jahren wird ein neuer Höchststand markiert. Eineinhalb neue Positionen sind drin. Und es muss schon wieder nachgedacht werden.

Zunächst der leichtere Part: Die Anleihe **VST Building Technologies** lief jetzt am 2. Oktober aus. Da wir im Sommer den Umtausch versäumt hatten, müssen wir leider den aktuellen, leicht höheren Börsenkurs hinblättern. Für die ausgebuchten 10.000 Nominale der Altanleihe wandern 10.000 Nominale der neuen **VST Building 2019/24** ins BondGuide Musterdepot. Wie gewohnt nehmen wir den Schlusskurs von Freitagabend – den genauen Kaufkurs finden Sie also in der nächsten Ausgabe ggf. angepasst vor.

BondGuide Musterdepot

	Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Risikoeinschätzung**
	Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	1.197	105,25	5.263	3,1%	+59,5 %	166	B+
	Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.205	102,15	10.215	6,0%	+38,6 %	179	A-
	4 finance # (2018/21)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	31.174	30.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	8.100	103,75	31.125	18,3%	+25,8 %	152	A-
	Eyemaxx RE V # (2019/21)	Immobilien A2A AKQ	20.288	20.000	08/2016, 03/ und 04/2017, 10/2018	101,44	7,00%	3.264	104,50	20.900	12,3%	+19,1 %	162	A-
	Jacob Stauder II (2020/22)	Privatbrauerei A16 1L0	5.125	5.000	24.02.17	102,50	6,50%	838	104,80	5.240	3,1%	+18,6 %	134	A-
	BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	1.938	104,50	10.450	6,1%	+16,3 %	130	A-
	Homann II (2020/22)	Holzwerkstoffe A2E 4NW	10.074	10.000	06/2017 und 07/2018	100,74	5,25%	1.201	102,00	10.200	6,0%	+13,2 %	119	A-
	Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	5.113	5.000	21.09.2018	102,25	7,75%	402	104,25	5.213	3,1%	+9,8 %	54	A-
	Katjes III (2024)	Leckereien A2T ST9	5.013	5.000	04/2019	100,25	4,25%	102	106,50	5.325	3,1%	+8,3 %	25	A
	Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	668	50,50	7.575	4,4%	+6,7 %	118	A
angepasst	Euroboden III (2024)	Immobilien A2Y NXQ	15.000	15.000	09/2019	100,00	5,50%	-18	102,65	15.398	9,0%	+2,5 %	2	A-
	FCR Immobilien (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	116	100,00	5.000	2,9%	+2,1 %	23	A-
	Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	144	100,00	10.000	5,9%	+1,4 %	10	A-
NEU	VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	-25	100,55	10.055	5,9%	-0,2 %	0	B+
	S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	-36,9 %	389	–
	Scholz (2019)	Recycling A1M LSS	1.548	5.000	16.09.16	30,95	0,00%	0	2,30	115	0,1%	-92,6 %	154	C
	Gesamt		**152.322**					**20.139**		**153.123**	**89,9%**			
	Durchschnitt (= Median)						6,8%					+9,0 %	113,6	

*) in EUR

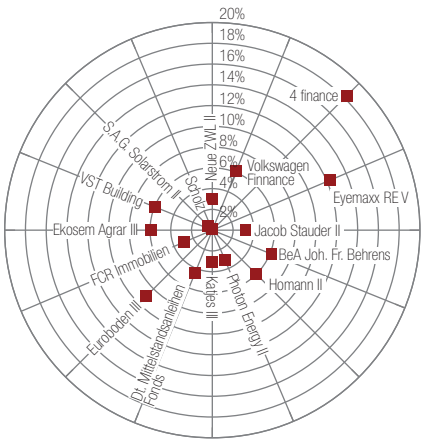
**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot (schlechter).

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Anleihe der Leopoldsdorfer den zweithöchsten Ertrag für das BondGuide Musterdepot eingefahren hat. Wegen Nachkäufen und Teilverkäufen haben wir den genauen Wert gerade nicht mehr zur Hand – letzter Stand waren ca. 70% auf das eingesetzte Kapital, also der Mix aus den hohen Kuponzahlungen und den Kursgewinnen angesichts der drei Käufe 2016 (!) von im Mittel bei 75%. Eine schöne Zeit für Einkäufe damals. Den ersten Platz halten weiterhin auch Österreicher: **Wienerberger**.

Ferner ist die **Euroboden**-Position auf wieder 15.000 Nominale aufgestockt. Nur 4.000 gab es ja über die Zeichnung. Angeblich war dies am ersten Handelstag bei hohem Volumen zu pari möglich – wenn man den Kursangaben glauben darf. Was wir natürlich nicht tun, womit wir einmal mehr auf die mildtätige Hilfe von versierten Lesern angewiesen sind: War es tatsächlich möglich, **Euroboden 2019/24** am ersten Handelstag in ausreichender Stückzahl zu pari zu kaufen? Angeblich Börse Frankfurt.

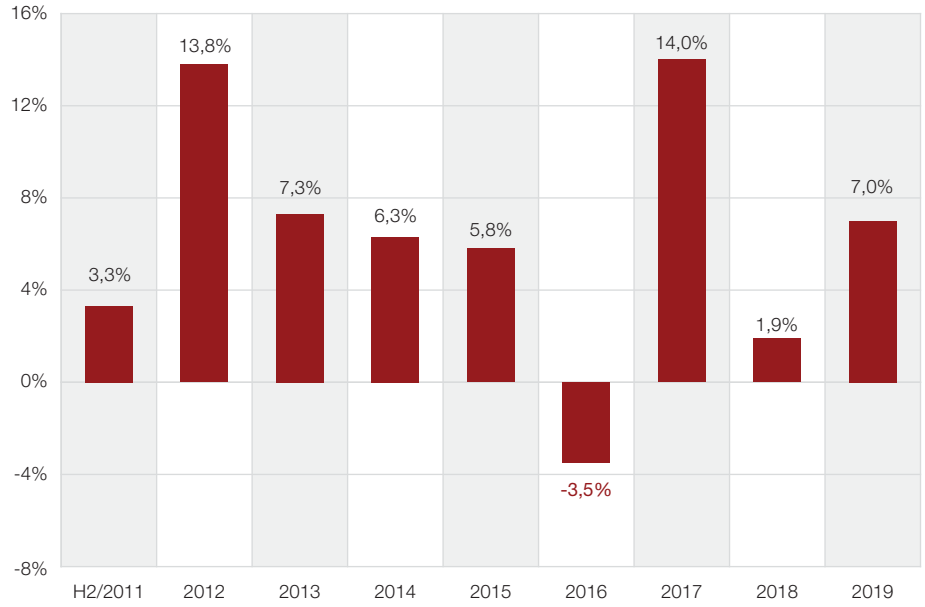
Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Falls nicht, wäre ein Kurs unter 102% in ausreichender Stückzahl die zweitbeste Alternative, die wir bräuchten. Wir hatten im letzten BondGuide #19-2019 den Nachkauf *mit Limit 102% zum ersten verfügbaren Kurs* ausgelobt. Falls wir hier Gegenteiliges hören, korrigieren wir den Durchschnittskurs natürlich.

Ansonsten gab es diverse Geschäftszahlen, meistens Halbjahreszahlen, die Sie allerdings alle in den News hier im Newsletter finden oder auf unserer Website. **FCR Immobilien** war derweil erfolgreich mit der Kapitalerhöhung durch – auch das in den News. Und schließlich beabsichtigt die **Privatbrauerei Stauder** angeblich, ihre Unternehmensanleihe vorzeitig zu kündigen (ebenfalls in den News). Schade natürlich, allerdings eh nicht mehr sonderlich rentierlich. Stauder war/ist zwar hochsolide, aber unter dem Strich ein Renditekiller für das BondGuide Musterdepot.

Ausblick

Zum Glück gibt es genug Nachschub, auch im laufenden Jahr noch. Wir werden mal schauen, ob und wo wir noch aktiv werden können. Also schon wieder nachdenken – puh!

Falko Bozicevic

Foto: © 9nong – stock.adobe.com

CORPORATE FINANCE

MEZZANINE, EQUITY, DEBT

Wir begleiten mittelständische Unternehmen und Konzerne bei Wachstums- und Expansionsvorhaben, Working Capital, Refinanzierung von Anlage- und Umlaufvermögen, Umschuldung, Bilanzoptimierung, Eigenkapitalstärkung und Gesellschafter-Restrukturierung.

Tel. +49 69 50 50 45 050
E-Mail anfrage@youmex.de
www.youmex.de – Corporate Finance

youmex AG • www.youmex.de
Taunusanlage 19 • 60325 Frankfurt am Main

youmex

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Saxony Minerals & Exploration plant Unternehmensanleihe

Die ostdeutsche Saxony Minerals & Exploration, kurz SME, plant eine fünfeinhalbjährige Unternehmensanleihe zu begeben, Volumen bis zu 30 Mio. EUR. Die Zeichnungsfrist soll schon am 17. Oktober starten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

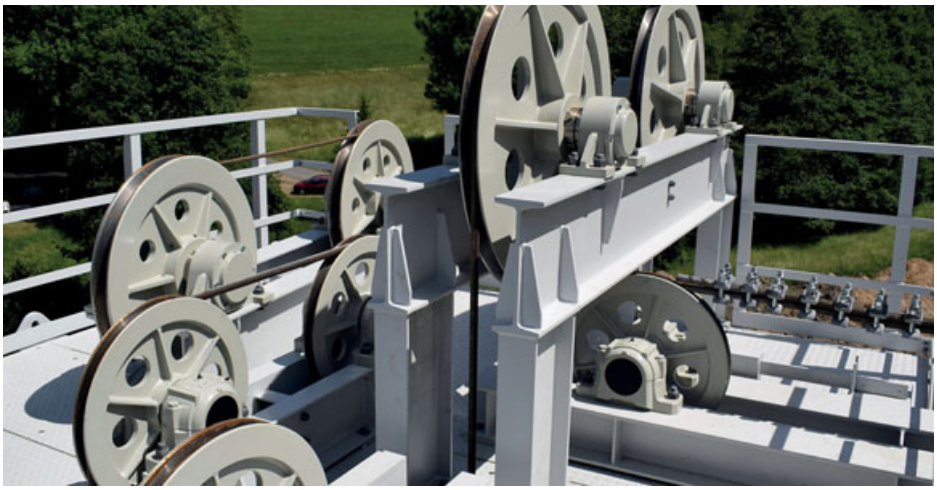


Foto: © Saxony Minerals & Exploration

MOREH baut Anleihe auf 11,75 Mio. EUR aus

Die M Objekt Real Estate Holding GmbH & Co. KG (MOREH) setzt bei ihrer ausstehenden 6,0%-Unternehmensanleihe 2019/24 (WKN: A2YNRD) ein weiteres Anleihepaket oben drauf: Die im Juli 2019 begebene Debütemission wurde danach erfolgreich um 1,66 auf 11,75 Mio. EUR aufgestockt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © M Objekt Real Estate Holding GmbH & Co. KG

MGI („gamigo“) startet fulminant ins Jahr 2019

Media and Games Invest (MGI), strategische Holding und Konsolidierer in den Medien- und Games- Segmenten, zeigte im ersten Halbjahr 2019 ein starkes profitables Wachstum.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Media and Games Invest

DEMIRE: neuer Benchmark Bond in Startlöchern

Die DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG will erneut den Bondmarkt anzapfen: Mittels Roadshow soll hierfür in den nächsten Tagen das potenzielle Interesse ausgelotet werden. Angepeilt wird die Emission einer neuen, womöglich zinsgünstigen Benchmark-Anleihe u.a. zur vorzeitigen Altanleihetilgung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG

Stauder erwägt vorzeitige Kündigung der Anleihe 2015/22

Die Privatbrauerei erwägt nach eigenen Angaben eine vorzeitige Rückzahlung ihrer 6,5%-igen und Mitte 2022 fälligen Anleihe. Das gab sie auf ihrer Website bekannt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Stauder

Ekosem-Agrar steigert Umsatz im ersten Halbjahr um 62%

Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat ihre neuen Halbjahreszahlen präsentiert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Ekosem-Agrar AG

Terragon mit starken Geschäftszahlen

Der Spezialist für Wohnen im Alter und damit bundesweit tätig hat seinen geprüften Jahresabschluss vorgelegt. Damit kommt Terragon auch im allgemeinen Freiverkehr freiwilligen regelmäßigen Reportings nach.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

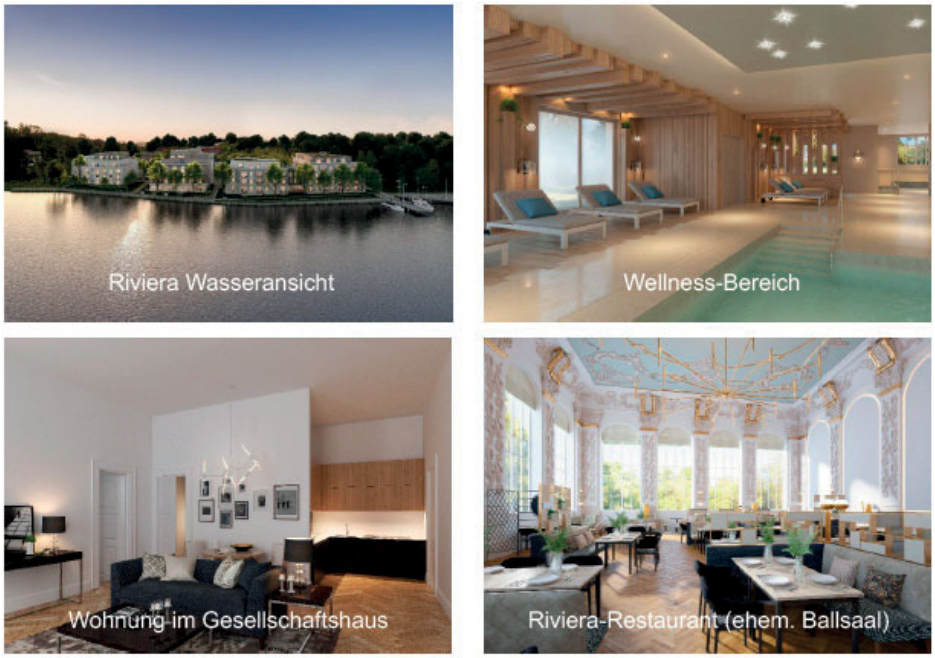


Foto: © Terragon

Kein AIDS für alle!

Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen, Geschichte schreiben:
kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche AIDS-Hilfe

KEIN AIDS FÜR ALLE! Bis 2020!

Aves One: EBITDA plus 90% in H1/2019

Aves One, Bestandshalter im Bereich Logistik-Assets, veröffentliche am Morgen seine jüngsten Halbjahreszahlen. Aves One verzeichnete dabei allerorts kräftige Zuwächse.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

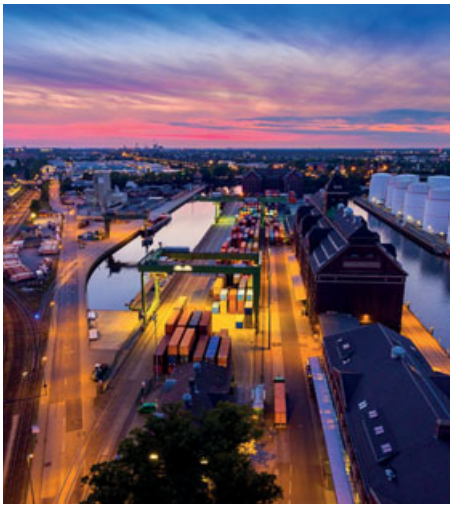


Foto: © Aves One

FCR mit Kapitalerhöhung erfolgreich

Die Kapitalerhöhung der FCR Immobilien AG wurde inzwischen beendet. Alle angebotenen 0,335 Mio. Aktien seien zum Stückpreis von 9,50 EUR platziert worden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © FCR Immobilien AG

Schalke 04: Umsatz deutlich höher, Fehlbetrag doppelt so hoch

Die Königsblauen haben noch am Freitag ihre neuen Halbjahreszahlen vorgelegt. Aufgrund der halbseidenen Vorsaison wuchs der Fehlbetrag von Schalke.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Schalke 04

Ferratum will Klauseln der Anleihe 2018/22 anpassen

Dazu soll eine Abstimmung im Oktober abgehalten werden. Als Ausgleich für die Zustimmung zur Anhebung des Leverages lobt Ferratum eine Kulanzzahlung von 0,75 Punkten bei beiden Anleihen aus.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

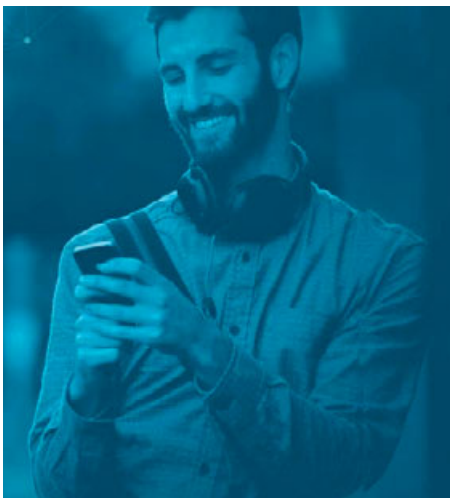


Foto: © Ferratum

VST Building Technologies steigert EBIT im ersten Halbjahr

Auch die Österreicher legten ihre neuen Geschäftszahlen vor. Der Spezialist für Hochbautechnologie erwartet einen Umsatzsprung zu 2018 und deutlich höheres EBIT.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © VST Building Technologies

Homann Holzwerkstoffe macht in H1-2019 operativ gut Holz

Homann Holzwerkstoffe GmbH klopft operativ weiterhin kräftig auf Holz: Im ersten Halbjahr 2019 setzte der Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie seinen Wachstumskurs mit einem überproportionalen Ergebnisplus fort.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

9,50% p.a.

Senior Secured
ISIN XS1831877755
Börse Frankfurt, Regulierter Markt
Fitch Rating: B- (Ausblick stabil)

www.mogofinance.com

NEUEMISSION IM FOKUS

Foto: © Aves Schienenlogistik I GmbH

Aves Schienenlogistik setzt 40 Mio. EUR Bond auf die Gleise

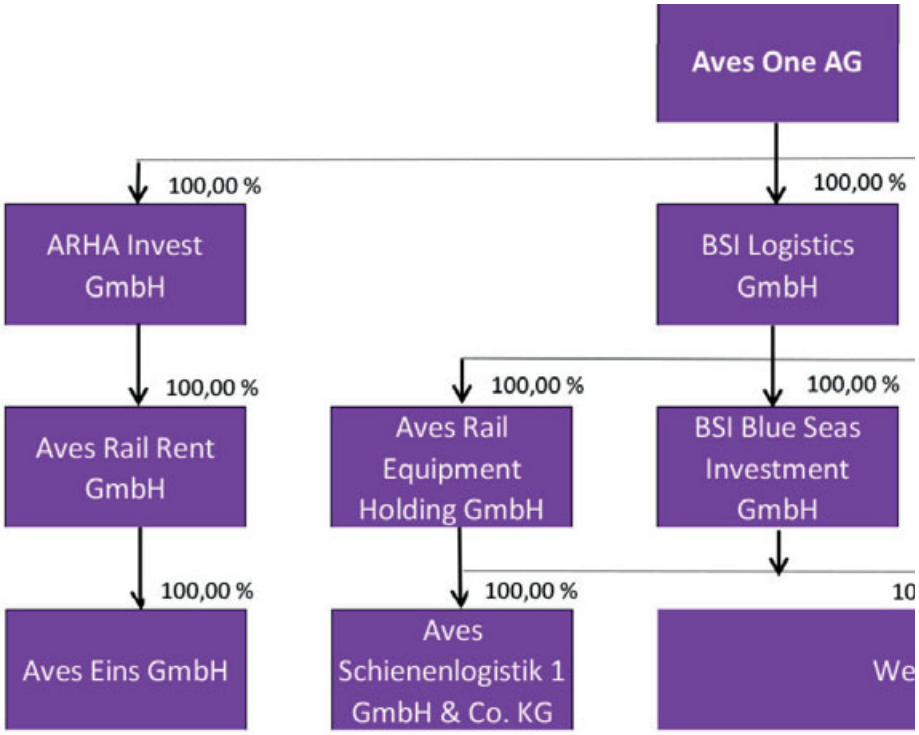
Seit einigen Wochen befindet sich die 5,25%-Anleihe der Aves Schienenlogistik I GmbH in der Zeichnung. Der Kupon ist vergleichsweise niedrig – das Geschäftsmodell allerdings im Umkehrzug grundsolide.

Emission

Emittent ist die Zweckgesellschaft Aves Schienenlogistik 1 GmbH & Co. KG, eine mittelbare Tochtergesellschaft der auch im Prime Standard der Frankfurter Börse notierten Aves One. Die Anleihe hat ein **Volumen von bis zu 40 Mio. EUR bei einem Kupon von 5¼% p.a.** und einer Laufzeit von fünf Jahren, bei halbjährlicher Zahlweise. Die Eigenemission läuft seit September, der Bond notiert seit wenigen Tagen im Freiverkehr deutscher Börsenplätze. Die Anleihe ist nachrangig und ihrer Natur nach unbesichert.

Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl des Emittenten sind in den Anleihebedingungen zum 14.09.2021 und 2022 jeweils zu 100% des Nennwertes vorgesehen. Die Anleihe notiert bereits seit einigen Handelstagen **an mehreren Freiverkehrsbörsen** sowie den üblichen Handelsplattformen wie Tradegate etc.

Struktur der Aves One AG (Ausschnitt)



Quelle: Aves One AG

Der Vorstand der AVES ONE AG

TOBIAS AULICH
VORSTAND

JÜRGEN BAUER
VORSTAND

SVEN MEISSNER
VORSTAND

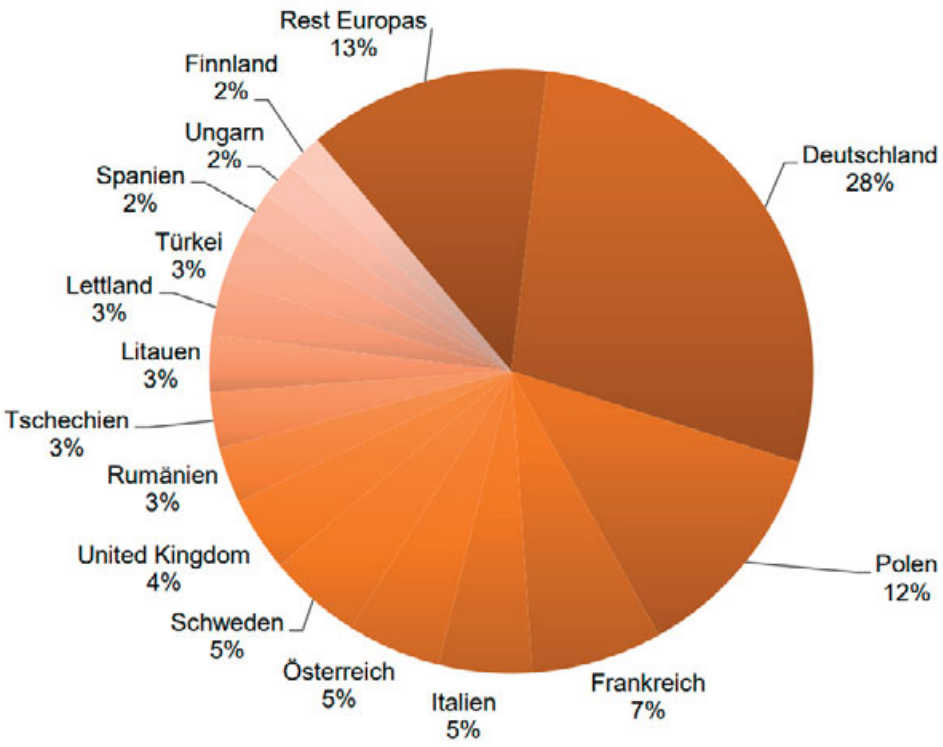
Fotos: © Aves One AG

Die Aves One AG mit Sitz in Hamburg ist im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse aktiengelistet (WKN A16811). Sie emittierte im Sommer einen kleinen Bond im Volumen von 8 Mio. EUR – nach eigenen Angaben ein Test hinsichtlich des Kapitalmarkts.

Unternehmen

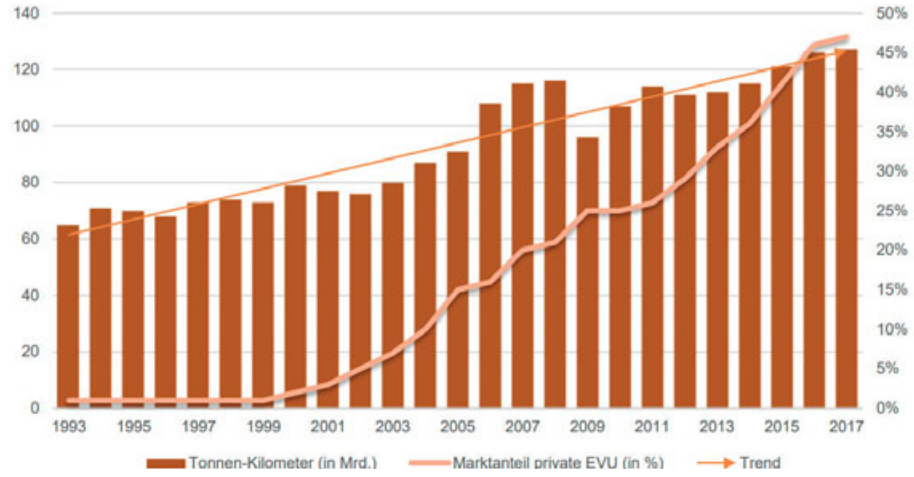
Die Ursprünge der Muttergesellschaft Aves One AG reichen in das Jahr 1898 zurück, seinerzeit gegründet als **Bremisch-Hannoversche Kleinbahn**. Nach zwischenzeitlicher Aufgabe kehrte das Unternehmen vor vier Jahren in das Bahngeschäft zurück und **firmiert seither als Aves One**. Kerngeschäft sind die Bestandshaltung von sogenannten Logistik Assets, darunter Güter- und Kesselwagons sowie Container, Wechselbrücken (=Ladungsträger für verschiedene Fahrzeuge/„Stelzen“) und diverse andere Einheiten innerhalb der Schienenlogistik. Nutzungsdauer: zwischen einem und bis zu fünf Jahrzehnten. Der **Wert der Logistik Assets** wurde zum Stichtag Jahreswechsel 2018/19 **auf 821 Mio. EUR taxiert**. Ende 2019 soll die Schwelle von 1 Mrd. EUR erreicht sein. Rund zwei Drittel davon die bekannten Güterwagons.

Die größten Schienengütermärkte Europas



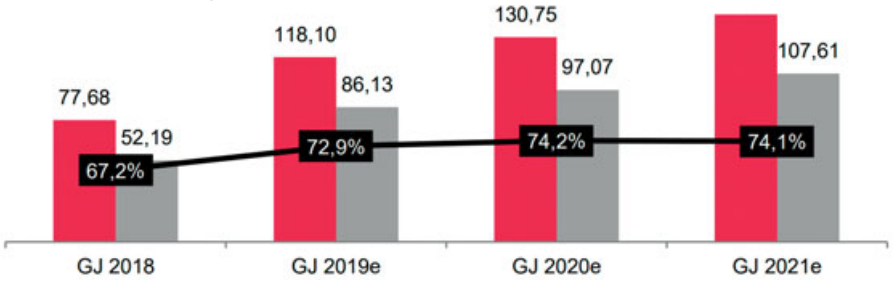
Quelle: Aves One AG

Entwicklung des deutschen Schienengüterverkehrs



Quelle: Aves One AG

Erwartete Entwicklung der Umdsatzerlöse, des EBITDA und der EBITDA-Marge



Quelle: GBC

Die DACH-Region macht fast 90% der Aves-Aktivitäten aus, Deutschland allein fast zwei Drittel. Als zentraleuropäisches Land entfällt rund ein Drittel des europäischen Güterverkehrs auf Deutschland – das europäische Land der Mitte.

Zahlen & Entwicklung

Der Umsatz aus der Vermietung der Assets, u.a. Güterwaggons, Container und Wechselbrücken, legte um rund zwei Drittel auf 55,6 Mio. EUR zu. Das EBITDA verdoppelte sich dabei sogar fast auf 41,8 Mio. EUR. Aufgrund des Wachstums bei nahezu konstanten Fixkosten konnte (das um Währungseffekte bereinigte) Ergebnis vor Steuern **(EBT) für das erste Halbjahr 2019 auf knapp 7 Mio. EUR nahezu versechsfacht** werden. Im Gesamtjahr 2019 prognostiziert Aves One Umsatzerlöse von rund 110 Mio. EUR (Vj.: 77,8 Mio. EUR) und ein EBITDA von mehr als 80 Mio. EUR (Vj.: 54,7 Mio. EUR).

Stärken & Schwächen

+ hohe Auslastung der Logistik-Assets
+ vergleichsweise junger Bestand im europäischen Durchschnitt
+ Schienenlogistik ist Teil des Zukunftskonzept praktisch aller Regierungen Europas
+ Emittent ist aktiennotiert und bekannt am Kapitalmarkt
+ KFM-Rating vier von fünf Sternen

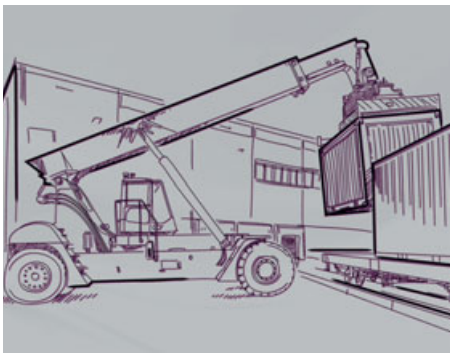


Foto: © Aves One AG

- Kreditklauseln („Covenants“) im Vergleich lasch
- Kupon vergleichsweise niedrig für einen neuen Anleiheemittenten
- Nebenkosten der Emission mit ca. 10% angegeben – das ist sehr hoch
- Börsennotiz während Weiterplatzierung bedeutet Deckelung des Kurses

Fazit

Endlich ein Emittent ohne Hintergrund im Bereich Real Estate – allerdings mit ebenfalls realen Werten. Aves Schienenlogistik scheint eine Bereicherung für jedes ausgewogen angelegte Depot an (noch einigermaßen) hoch rentierlichen KMU-Anleihen. Insofern geeignet für jeden Anleger, der noch nach Diversifizierung Ausschau hält. Angesichts des beobachteten Setups könnte Aves One noch häufiger auf den Kapitalmarkt zukommen. Als dann „gut bekannter“ statt nur „bekannter“ Emittent könnte die Wertung noch ein halbes Sternchen höher ausfallen.

Falko Bozicevic

Bewertung – Aves Schienenlogistik I 2019/24	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	****
Rendite-Vergleich	**
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	*****
IR/Bond-IR:	****
Covenants:	*
Liquidität im Handel (e):	***
Fazit by BondGuide	**** (aussichtsreich – zeichnen bzw. an der Börse kaufen)

Anzeige

Schon das Special

„Initial Coin Offerings“

heruntergeladen?

Hier geht’s zum E-Paper

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Stephan Rind, Gründer und CEO, BrickMark

„Ganz neue Qualität von Investments mithilfe von Token und Blockchain“

BondGuide im Gespräch mit Stephan Rind, Gründer und CEO der BrickMark, über die „Tokenisierung“ der Asset-Klasse Immobilien. Der Serial Entrepreneur ist überzeugt, dass wir vor Beginn einer neuen Asset-Klasse und ihrer Handhabung stehen.

BondGuide: Herr Rind, mit BrickMark sind Sie aktuell unter neuer Firmierung unterwegs. Was dürfen wir uns unter BrickMark vorstellen?

Rind: Wir kennen uns ja von ganz früher von meinen Zeiten damals bei der Colonia Real Estate. So können Sie sich die BrickMark im Prinzip auch vorstellen – in einer frühen Phase und derzeit noch ohne Immobilien in der Bilanz. Wir sind eine operative Gesellschaft, die Immobilien erwirbt, im Anschluss managt und versucht, Wertsteigerungen zu erzielen. Wichtiger Unterschied ist aber, dass wir uns digitaler Token bedienen wollen zur Finanzierung und um Investoren an Erfolgen des Immobilienportfolios teilhaben zu lassen.

BondGuide: Als „normaler“ Aktionär profitiert man doch auch am Erfolg. Was ist der Vorteil einer Tokenisierung?

Rind: Meiner Ansicht nach werden wir in fünf bis zehn Jahren ein Großteil laufender Kapitalmaßnahmen über digitale Wertpapiere abgewickelt sehen. Sie müssen sich Folgendes vor Augen halten: Trotz der Fülle an Immobiliengesellschaften sind weltweit nur knapp 5% aller Immobilien handelbar bzw. öffentlich investierbar. Immobilien sind die größte Assetklasse der Welt mit einem Volumen von rund 220.000 Mrd. USD. Ziehen Sie die mongolische Steppe und andere Gegenden ab, dann bleiben immerhin 80.000 Mrd. USD. Ich bin überzeugt, dass Securitized Token in der Lage sind, das Volumen der investierbaren Immobilien in absehbarer Zeit deutlich nach oben zu bringen.

BondGuide: Also reale Werte tokenisiert, sozusagen?

> „Das einzige Erbe der Kryptowelt bisher ist der Bitcoin.

Rind: Nüchtern betrachtet muss man festhalten, dass das einzige Erbe der Kryptowelt bisher der Bitcoin ist – da am bekanntesten und am liquidesten. Aber wer kann schon sagen, was den Marktwert des Bitcoin wirklich ausmacht? Der ist ideell und eher philosophisch. Der Umsatz mit Kryptowährungen beträgt monatlich schon 600 bis 700 Mrd. USD. Gleichzeitig besteht eine Sehnsucht nach realen Werten, inklusive Transparenz und Corporate Governance – investierbare Werte. BrickMark bringt diese beiden Welten lediglich zusammen. Wir schaffen damit eine neue Qualität der Investments, die auch für institutionelle Investoren attraktiv ist.

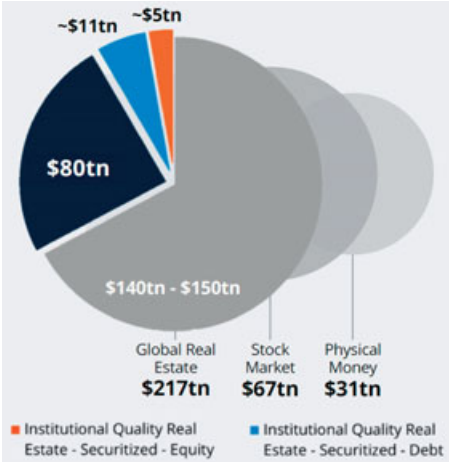
Stephan Rind

ist Gründer und CEO der in der Schweiz ansässigen **BrickMark**. Von 2002 bis 2011 war er CEO/Gründer der Colonia Real Estate, die später bekanntlich öffentlich übernommen wurde.

BondGuide: Passen Token und Real Estate zusammen? Das eine ist „alte“, das andere „neue“ Welt.

Rind: Aber absolut. So wie das Internet unsere Welt und unsere Wahrnehmung

BrickMark Global Asset Classes



Quelle: BrickMark

Global Returns within Real Estate Sector

The 16 countries represented in the data are Australia, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Italy, Japan, the Netherlands, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland, the U.K., and the U.S.
Souce: Jordà, Knoll, Kuvshinov, Schualbrick, and Taylo, NEBERWorking Paper No. 24112

vor etwas über zwanzig Jahren von Grund auf beeinflusst, ja: verändert hat, so wird es auch die Blockchain. Noch stehen wir ganz am Anfang. Mit dem Internet bekam jeder Mensch ganz gleich wo auf der Welt die Möglichkeit, zu einem international bekannten Netz-Star zu avancieren und vor allem wurden Wissen und Informationen auf einmal global zugänglich. Eine derartige Umwälzung können derzeit, aber noch mehr künftig der Einsatz der Blockchain-Technologie sowie Smart Contracts bewirken. Aus etwas Regionalem wird etwas, das völlig dezentral gehandelt werden kann.

BondGuide: Nun gibt es mittels Aktien und Anleihen doch aber Anlageprodukte, die sehr gut funktionieren – in- und außerhalb von Real Estate.

> „Produkte mit Charakteristika, die es derzeit am Kapitalmarkt so nicht gibt.

Rind: Das will ich sicherlich nicht absprechen. Was ein Securitized Token jedoch darüber hinaus leisten kann, ist, die Merkmale der Aktien- und der Anleihe-Welt zu kombinieren. Nehmen wir etwa den Gläubigerschutz, den Anleihe-Investoren genießen; kombiniert mit Stimmrechten zu bestimmten Events, wie ihn Aktionäre gewohnt sind. Dadurch lassen sich Produkte mit Charakteristika schaffen, die es derzeit am Kapitalmarkt so nicht gibt – da in der „alten Welt", wie Sie titulierten, nicht möglich.

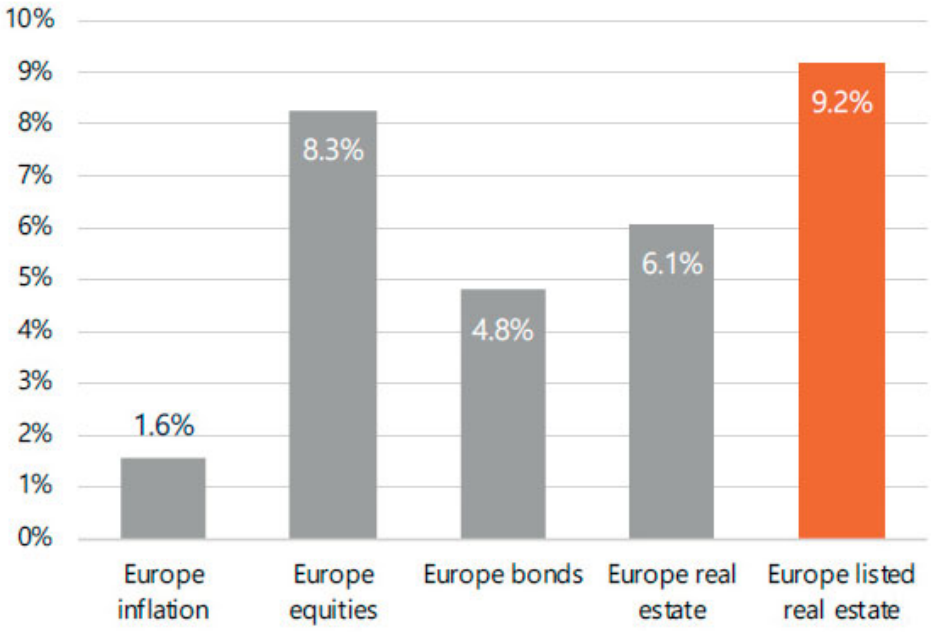
BondGuide: Und wie ist das kostenseitig?

Rind: Transaktionskosten sind ein weiterer wichtiger Punkt. Wir wissen alle, dass die begleitende Bank bei einer Emission recht ansehnliche Prozente für ihre Vertriebsaktivitäten einbehält. Natürlich werden sich auch im Bereich Krypto-Assets erste Banken und Dienstleister drum herum ansiedeln, wie wir ja gerade beobachten. Fakt ist aber, dass alte Strukturen und Monopole aufgebrochen werden. Das kann für Emittenten wie für Investoren nur gut sein.

BondGuide: Nun haben viele Gesellschaften mit dubiosen Token-Emissionen v.a. 2017 doch auch ziemlichen Schindluder betrieben. Sind wir da aktuell schon ein Stück weiter?

Rind: Die genaue Zahl ist wohl 87%. Das heißt, fast neun von zehn Token-Emittenten haben nach ihrer Emission nie wieder etwas von sich hören lassen: keine Verpflichtung, kein Wertpapierprospekt, damit natürlich auch keine Prospekthaftung. Das mussten sie auch nicht. Anleger sitzen jetzt auf wertlosen

Annualisierter 15-Jahres-Ertrag in lokaler Währung



Quelle: BrickMark, EPRA 2019

Token. Diese Kinderkrankheiten treten leider bei jeder neuen Anlageklasse auf. Da muss man jetzt möglichst schnell darüber hinwegkommen. Und auf diesem Weg ist BrickMark einer der Pioniere. Wir wollen institutionelle Ansprüche an Corporate Governance und Transparenz in die Tokenisierung von Assets integrieren.

BondGuide: Geht das?
Rind: Schauen Sie, was beispielsweise Samsung macht im neuesten Smartphone. Auch LG, und bald sicher weitere Hersteller. Samsung hat eine Wallet-Funktion integriert, mit der man über das Smartphone mit wenigen Klicks ein Krypto-Asset handeln kann. Jetzt vergleichen Sie mal, wie viele Personen weltweit über ein Wertpapierdepot verfügen und wie viele ein oder mehrere Handys besitzen. Wenn Sie diese neuen technischen Möglichkeiten verknüpfen mit einem sauberen Setup wie einem EU-Prospekt und dergleichen – dann bin ich überzeugt, dass dies wirklich unglaubliches Marktpotenzial besitzt.

BondGuide: Wo bewerkstelligt man denn heute ein sauberes Setup?
Rind: Mein Büro im schweizerischen Zug habe ich nunmehr seit rund sieben Jahren. Irgendwann erfuhr ich beiläufig, ich hätte mein Büro ja im „Crypto Valley“, wie es heute heißt. Etherium und andere große Gesellschaften haben da ihren Firmensitz. Im Crypto Valley finden sich die technischen Voraussetzungen für ein gutes Token-Produkt vor. Die Asset-Basis würde ein werthaltiges Immobilienportfolio beisteuern. Und natürlich bedarf es einer sauberen regulatorischen Grundlage. Dort sind natürlich Liechtenstein und Luxemburg interessant, Deutschland hat bei Tokens zum Teil noch Hürden bei der steuerlichen Behandlung, die für globale Produkte kaum praktikabel sind – wir hoffen aber, dass sich dort Lösungen finden.

BondGuide: Als Immobiliengesellschaft benötigen Sie nun aber früher oder später Immobilien. Das wird aktuell auch nicht leichter. Wie gehen Sie dieses Thema an?
Rind: Wir sind aktuell mit hochkarätigen internationalen institutionellen Playern am Immobilienmarkt in sehr vielversprechenden Gesprächen und zuversichtlich, dass diese zeitnah mit der Tokenisierung einer großen europäischen Immobilie abgeschlossen werden können. Noch ist aber nichts unterschrieben …

BondGuide: Ein wichtiges Signal für den Markt?

> „Unser erstes Immobilen-Objekt wird institutionelle Qualität und Leuchtturmcharakter haben.“

Rind: Ich denke, ein sehr wichtiges sogar. Es wäre die weltweit größte Token-für-Immobilien-Transaktion weltweit. Mit einem öffentlich höchst renommierten Partner. Unser erster Real Estate Deal hat institutionelle Qualität und Leuchtturm-Charakter.

BondGuide: Gibt es etwas, das Ihnen im Zusammenhang mit BrickMark ggf. auch noch Kopfzerbrechen bereitet?
Rind: Tatsächlich habe ich in meiner nicht mehr ganz so jungen Karriere noch keinen Sektor erlebt, der auf neue Ideen derart mit Stirnrunzeln oder auch Unkenntnis reagiert hat. Das betrifft Behörden wie auch Regierungen, die sich mit dem Token-Thema noch fast gar nicht auskennen. Nun hat es die ersten Wertpapierprospekte gegeben, in Deutschland und in Liechtenstein. Die Risiken sehe ich also, aber ich halte sie für managebar. Das andere Thema ist, wie Sie ja angesprochen hatten: Wo kriegt man gute Immobilien her im aktuellen Marktumfeld? Mit unserem Verwaltungsrat haben wir hier allerdings gleich von Anbeginn auf gut vernetzte Köpfe gebaut, um an gute Deals zu kommen. Das dritte ist der Handelsplatz – hier passiert auch gerade eine Menge. Chapeau an die Börse Stuttgart mit ihrem neuen digitalen Handelsplatz BISON. Die Deutsche Börse arbeitet gerade mit Hochdruck an ihrem eigenen Projekt. Die Schweizer Börse ebenfalls, an der SDX, der Swiss Digital Exchange. Für uns wichtiger ist allerdings, dass es irgendwo auch bald einen regulierten Handelsplatz gibt – kein Marktsegment eines Freiverkehrs. Diese Auflage ist Bestandteil dessen, was man künftigen Investoren zusichern muss.

> „Chapeau an die Börse Stuttgart mit ihrem neuen Handelsplatz BISON.“

BondGuide: Herr Rind, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Umtauschangebot
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner
€ 25.000.000
Oktober 2017

EYEMAXX Real Estate AG
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Joint Global Coordinator
Joint Bookrunner

€ 30.000.000
April 2018

FCR Immobilien AG
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Joint-Placing-Bank

€ 25.000.000
2018

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt

© Michael Kügler

DEUTSCHE BÖRSE
CAPITAL MARKET PARTNER

Emissionsexperte
m:access

corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin I Frankfurt I Hamburg I Hannover I München

mwb
Wertpapierhandelsbank

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Otfried Sinner, Vorstandsvorsitzender, Traumhaus AG

„Automatisierte Fertigung von Hauswänden wird ein Quantensprung“

BondGuide im Gespräch mit Otfried Sinner, Traumhaus AG, über leistbares Wohnen, Tempogewinn und seriellen Hausbau

BondGuide: Herr Sinner, der Unternehmensname klingt nach Programm: Was macht die Traumhaus AG genau?

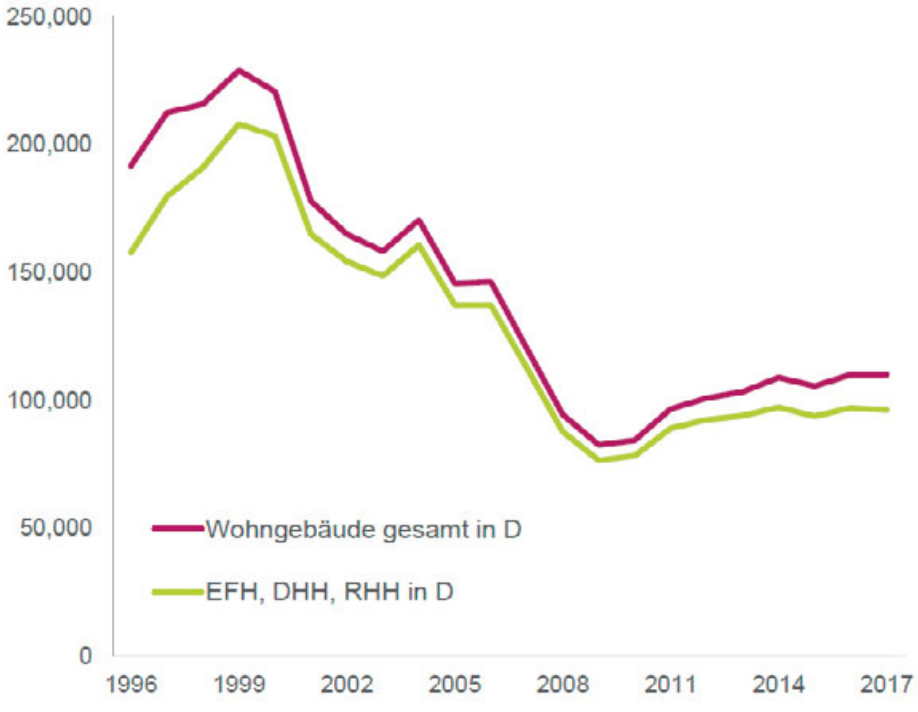
Sinner: Unser Name steht für kostengünstiges, serielles Bauen, wir sind Spezialist für leistbares Wohnen. Das machen wir seit fast 25 Jahren. Unser Standard-Doppelreihenhaus bauen wir in Einheiten von 20 bis 140 pro Projekt – dabei ist im Prinzip keine Grenze gesetzt.

BondGuide: Wo sind Sie schwerpunktmäßig regional aktiv?

Sinner: Unser Firmensitz ist in Wiesbaden. Unser Kerngebiet erstreckt sich im Süden von Mannheim über den Großraum Frankfurt in Richtung Ruhrgebiet um Köln, Düsseldorf bis Dortmund. Aktuell erweitern wir unser Geschäftsgebiet im Norden in Richtung Hannover und Bremen. In Richtung Süden geht es nun weiter über Stuttgart, Ulm, Augsburg.

BondGuide: Wie kann man sich die Wertschöpfungskette vorstellen?

Baufertigstellungen in Deutschland



Quelle: Traumhaus AG

Otfried Sinner

ist Vorstandsvorsitzender und Hauptaktionär der **Traumhaus AG**.

Sinner: Die haben wir unter einem Dach – also inklusive Akquisition und Erschließung von Grundstücken bis hin zum fertigen, übergabebereiten Haus. Hinzu kommt die spätere Betreuung der Objekte, d.h. die Hausverwaltung. Wir haben eigene Stadtplaner, Architekten und Bauleiter. So decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ab.

BondGuide: Gibt es denn überhaupt noch genügend freie Grundstücke in Deutschland, speziell für größere Wohnkomplexe?

Sinner: Es wird natürlich schwieriger – das wissen wir allemal. Allerdings fokussieren wir uns nicht auf 1a- oder 1b-Lagen, so etwas ist nicht immer gefordert. Wir sprechen von bezahlbarem Wohneigentum für in der Regel Familien. Gerade im Grundstückseinkauf liegt eine unserer Kernkompetenzen: Wir planen unsere

Pipeline bis zum Jahresende mit Grundstückserwerben in Höhe von 30 Mio. EUR zu füllen.

BondGuide: Wie lange braucht man denn vom Grundstückskauf bis zur Übergabe?
Sinner: Als Erfahrungswert würde ich Minimum rund zwei Jahre nennen – vom Bebauungsplan bis zum Spatenstich. Bis zum fertigen Haus, also der Übergabe, insgesamt drei Jahre.

BondGuide: Und der Vertrieb – sind das dann diese Baustellen, wo draußen ein Schild steht: „Noch 13 Wohnungen“?
Sinner: Auch beim Vertrieb vertrauen wir unseren eigenen Leuten. In der Regel gibt es aber eher Wartelisten für Interessenten aufgrund der Nachfrage. Auch bei Bauvorhaben, also bei Projekten, bei denen der erste Spatenstich noch gar nicht erfolgt ist.

BondGuide: Wo sehen Sie denn künftige Wachstumsfelder?
Sinner: Wir wollen und können natürlich mehr umsetzen. Das können wir mit Standorterweiterungen, namentlich in NRW, Baden-Württemberg und Niedersachsen. Gerade haben wir auch in Bayern einige Grundstücke zur Erschließung angeboten bekommen. Unser Brot-und-Butter-Geschäft sind ja Reihenhäuser. Auch im Geschosswohnungsbau wollen wir künftig mehr realisieren. Und schließlich können wir gewissermaßen an Tempo zulegen, indem wir die Fertigung noch serieller machen und die Bauabläufe optimieren. Ein Quantensprung wird die automatisierte Fertigung der Hauswände sein, die in unserer Fabrik vorgefertigt werden. Start hierfür ist im nächsten Jahr.

Foto: © Traumhaus AG

BondGuide: Schlägt sich das in den Geschäftszahlen nieder?
Sinner: Das kann man anhand unserer Hausübergaben und der gesamten wirtschaftlichen Entwicklung ablesen. 2019 werden wir mehr als 300 Einheiten übergeben und die Fertigstellungen in den nächsten zwei Jahren auf etwa 600 Einheiten steigern. Von 2018 auf 2019 machen wir schon einen ordentlichen Umsatzsprung um rund ein Viertel auf ca. 90 Mio. EUR.

BondGuide: Gibt es eigentlich auch mal Fehlschläge – also, dass Wohnungen nicht wie „geschnitten Brot“ an Mann, Frau oder Familie weggehen?
Sinner: Nein, das entspricht nicht der aktuellen Realität. Die sieht eher so aus, dass bei Erteilung der Baugenehmigung schon 80, eher 90% der Wohnungen verkauft worden. Wir doktern auch nicht an Preisen herum, um vielleicht ein bisschen mehr Marge herauszuquetschen – wir möchten lieber schnell rein und raus aus einem Projekt. Das nächste wartet schon.

BondGuide: Nicht nur Häuser legen im Wert zu, man muss ja auch die steigenden Baukosten berücksichtigen.
Sinner: Das ist prinzipiell richtig. Preistreiber sind natürlich die höheren Grundstückskosten und tendenziell höhere Baukosten. Denen steuern wir ja mit serieller, industrieller Fertigung entgegen. Dazu arbeiten wir mit wenigen handverlesenen Baufirmen unseres Vertrauens zusammen. Da greift ein Zahn in den anderen.

BondGuide: Ist das Geschäft nicht recht kapitalintensiv – Finanzierung der Grundstücke, etc. bis hin zum Verkauf?
Sinner: Auch das haben wir optimiert. Ziel ist, erst mit Erteilung des Baurechts das Grundstück bezahlen zu müssen. Gelingt nicht immer, aber doch meistens, da wir uns über die Jahre einen sehr guten Ruf als zuverlässiger Grundstückskäufer erarbeitet haben. So minimieren wir die Zeit zwischen eigenen Ausgaben und Einnahmen, so gut eben möglich.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

SPECIAL

Foto: © Monthira – stock.adobe.com

So denken institutionelle Anleger über nachhaltiges Investieren

Nachhaltiges Investieren steht seit einiger Zeit im Mittelpunkt regulatorischer Initiativen und der medialen Berichterstattung. Die DVFA Kommission Sustainable Investing (SI) hat Investment Professionals in Deutschland befragt – die Ergebnisse im Überblick.

Die Ergebnisse der Umfrage belegen die zunehmende Bedeutung nachhaltigen Investierens. So nehmen **98,1% der befragten Investment Professionals eine verstärkte Relevanz des Themas** bei ihren Tätigkeiten wahr. Zudem bestätigt die Mehrheit (58,8%) der Investment Professionals, dass ihre Kunden verstärkt nach nachhaltigen Anlagen fragen – 31,4% antworteten mit „manchmal“ und lediglich 9,8% verneinten dies.

Zudem teilen 37,5% der Befragten die Auffassung, dass die **Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien** den wirtschaftlichen Erfolg und den finanziellen Ertrag von Investitionen **nicht beeinträchtigt**. 16,3% waren der gegenteiligen Ansicht.

Noch deutlicher war die Reaktion auf die Behauptung, dass ESG-Faktoren bei Investmententscheidungen stärker berücksichtigt würden. **Hier stimmten 68,6% zu,** 25,5% antworteten mit „manchmal“, und nur 5,9 Prozent verneinten.

Ein weiteres Ergebnis der Befragung zeigt die **Häufigkeit der Anwendung von ESG-Kriterien nach Assetklassen**, wobei Mehrfachnennungen obligatorisch waren. So ergab die Befragung folgende Verteilung nach Prozent aller Stimmen: Aktien (34,7%), Anleihen (28,7%), Immobilien (14,9%), Infrastruktur (12,3%), Rohstoffe (7,5%) und Hedgefonds (1,9%).

Auf die Frage, ob es richtig sei, wenn Institutionelle Investoren und Asset Manager darauf verpflichtet würden, **transparent über die Berücksichtigung von ESG-Faktoren bei der Auswahl ihrer Anlagen gegenüber ihren Endanlegern zu berichten**, antworten 61,5% mit ja, 21,2 mit „fallweise“, und 17,3%.

Darüber hinaus halten es 46,2% der Befragten für richtig, das Finanzsystem so zu **reformieren, dass privates Kapital in nachhaltiges Wirtschaften umgelenkt wird** und das Finanzsystem so Teil der Lösung für eine umweltverträglichere und nachhaltigere Wirtschaft wird.

81,7% der Befragten sind der Auffassung, dass die **Anwendung der EU-Taxonomie die grundsätzliche Entscheidungsfreiheit des Anlegers nicht einschränken dürfe**. Ebenso müsse eine EU-weit harmonisierte Taxonomie nach Ansicht von 53,8% der Investment Professionals die Vielfalt von Ansätzen berücksichtigen. Andere Nachhaltigkeitsauslegungen müssten möglich bleiben.

Ebenso sollte nach Ansicht von 68,3 % der Befragten **die Klassifizierung nicht dazu führen**, dass ganze Wirtschaftsbranchen, Unternehmen oder einzelne Wertschöpfungsglieder pauschal als nicht nachhaltig eingestuft werden, wenn Teile der Wertschöpfungs- oder Lieferkette nicht der Nachhaltigkeitsdefinition entsprechen.

Die Ergebnisse dieser Befragung fließen auch in die Arbeit und Schwerpunkte der Kommission Sustainable Investing ein.

Link zur DVFA Kommission Sustainable Investing:
www.dvfa.de/verband/kommissionen/sustainable-investing.html

SPECIAL

Von
Robert Steininger*

Foto: © whyframeshot – stock.adobe.com

Bundesregierung will noch dieses Jahr Blockchain-Wertpapiere einführen

Nun hat das Bundeskabinett das von der Bundesregierung entworfene Konzept der Blockchain-Strategie verabschiedet. Mit diesem Konzept will sich Deutschland auf die „digitale Überholspur" bewegen und unter anderem einen Bundes-Coin sowie auch Blockchain-Wertpapiere einführen.

Gelingt der Blockchain-Technologie nun auch in Deutschland der Durchbruch?

Die deutsche Blockchain-Strategie, die im Koalitionsvertrag zwischen der CDU/CSU sowie SPD zu finden ist, konnte nun endlich von Seiten des Bundeskabinetts verabschiedet werden. Die Blockchain-Strategie sieht unter anderem zahlreiche neue Gesetze vor, damit der Datenbank-Technologie auch in Deutschland der Durchbruch gelingen kann. Schlussendlich verfüge Deutschland über „ein dynamisches Ökosystem von Entwicklern sowie Anbietern Blockchain-basierter Dienstleistungen".

Das heißt, damit „verfügt man über eine aussichtsreiche Grundlage für die Entwicklung einer Token-Ökonomie". Zudem finden sich in dem Papier auch Hinweise zur „Klärung und Erschließung des Potenzials". Des Weiteren geht es auch um die „Verhinderung von Missbrauchsmöglichkeiten".

Das Papier, das 42 Seiten stark ist, enthält auch diverse neue Gesetzesankündigungen. Das Ziel der neuen Gesetze?

Foto: © phive2015 – stock.adobe.com

Man will der Blockchain-Technologie im Finanzsektor sowie auch in der Verwaltung zum endgültigen Durchbruch verhelfen. Noch immer sind die Deutschen kritisch, wenn es um diese neue Technologie geht, weil man vorwiegend an Kryptowährungen denkt. Jedoch bietet die Blockchain wesentlich mehr Möglichkeiten.

Das neue Feindbild: Libra

Auch wenn sich die Bundesregierung für die Blockchain-Technologie ausgesprochen hat, so bleibt man hart, wenn es gegen Libra, die Facebook-Währung, geht. Denn die für das nächste Jahr geplante digitale Währung, hinter der sich der Zuckerberg-Konzern befindet, stößt auch bei den deutschen Politikern auf Ablehnung. Die Franzosen haben sich ebenfalls schon gegen Libra ausgesprochen.

Libra, so der Plan von Seiten Facebooks, soll durch Staatsanleihen wie auch harte Währungen abgesichert sein – das heißt, man will einen „Stable Coin" schaffen. Auch wenn die Bundesregierung nicht direkt Libra angreift, so heißt es im Papier, dass man „sich auf europäischer und internationaler Ebene dafür einsetzen" will, „dass die Stable Coins keine Alternative zu den staatlichen Währungen werden". Man wolle auch „den bereits bestehenden Dialog mit der Deutschen Bundesbank zu digitalem Zentralbankgeld ausbauen, um den aktuellen Stand der Entwicklungen auszuloten".

Schon im Juni hat Facebook sein Konzept für Libra präsentiert. Die Facebook-Währung basiert auf der Blockchain-Technologie, ist aber (angeblich) weniger anfällig für Kursschwankungen. Zudem soll das Digitalgeld zu Beginn

*) **Robert Steininger** ist Spezialist für u.a. Anlagestrategien und publiziert regelmäßig zu Fachthemen wie Online-Strategien, Investment-Strategien und Verhaltensanalyse.

nur für Überweisungen zwischen den verschiedenen Währungen zum Einsatz kommen, wobei aber letztendlich doch der Plan verfolgt wird, Libra zu einem Zahlungsmittel werden zu lassen, das man in allen und für alle Situationen anwenden kann.

Die Ankündigung, dass Facebook im Jahr 2020 eine eigene Kryptowährung auf den Markt bringen wolle, hat den Bitcoin-Kurs in die Höhe schießen lassen. Lag der Bitcoin noch zu Beginn des Jahres bei 3.000 USD, so kratzte man Ende Juni an der 14.000 USD-Grenze. Aktuell, Stand Ende September, liegt der Bitcoin bei 10.000 USD.

Auch wenn man vom Allzeithoch (19.665 USD), das Ende 2017 aufgestellt wurde, noch weit entfernt ist, so gibt es doch Prognosen, die den Bitcoin – und das noch in diesem Jahr – bei über 20.000 USD sehen.

Zu beachten ist jedoch, dass es sich dabei um Prognosen handelt. Wer sein Geld in den Kryptomarkt investiert, der muss besonders vorsichtig sein, da es jederzeit zu einer Trendumkehr kommen kann.

Nun kommen wohl auch die elektronischen Wertpapiere

Befasst man sich mit dem Papier der Bundesregierung, das von der Blockchain-Strategie handelt, so wird man indes auf einige sinnvolle Anwendungsmöglichkeiten stoßen. Vor allem geht es hier um den Finanzbereich. So steht in dem Papier geschrieben, dass die Bundesregierung das deutsche Recht für die elektronischen Wertpapiere öffnen möchte. Das Urkundenerfordernis, das aktuell noch zwingend vorgeschrieben wird, soll dann nicht mehr „uneingeschränkt gelten".

Deutschland könnte auch dann eine international führende Rolle übernehmen, sofern die Blockchain auch im Bereich der digitalen Identität eingesetzt wird. Denn so könnte der Verbraucher, das sehe zumindest der aktuelle Plan so vor, auch mit dem elektronischen Personalausweis arbeiten – das heißt, diesen als zweiten Faktor neben dem Fingerabdruck oder Passwort verwenden, wenn es um den Log-in-Prozess geht.

Anzeige

DIE GROSSE CARE-PAKET AKTION

FÜR KINDER IN KRIEGS- UND KRISENREGIONEN.

Jetzt spenden. Schon 5 Euro retten Leben:
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33

www.care.de

care®
Die mit dem CARE-Paket

SPECIAL

Foto: © Alex Green – stock.adobe.com

INVAO mit erster Anleiheemission auf Etherium-Blockchain

Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Token Generation Event (TGE) des IVO-Blockchain Diversified Bond seien sämtliche im von der FMA Liechtenstein gebilligten Wertpapierprospekt zugesicherten Investorenrechte in Form eines Security Token nach realisiert.

Die Anleihe ist das weltweit erste vollwertige Wertpapier seiner Art, das **ausschließlich auf der Ethereum-Blockchain** existiert: **Sämtliche Anteile werden exklusiv als Token ausgegeben und verwahrt**. ISIN: **LI 047 182301** 8

Im Rahmen des **am 27. September erfolgten Token Generation Event** wurden alle Einheiten des IVO Token (IVO) in der Ethereum-Blockchain erstellt.[1] Dieser Schritt erfolgte, nachdem INVAO unlängst rund die Hälfte seines Ziel-Emissionsvolumens von 20 Mio. USD gezeichnet hatte.

„Unser IVO – Blockchain Diversified Bond sichert nicht einfach Eigentumsrechte an einer herkömmlichen Anleihe. Er wurde von Grund auf Basis der Ethereum-Blockchain strukturiert und exklusiv als Token realisiert. Anders als alle anderen Blockchain-Bonds können wir als erster Emittent vollkommen auf die klassische Papierform verzichten und setzen damit einen gänzlich neuen Standard für Blockchain-Finanzprodukte“, so **Frank Wagner, CEO von INVAO.**

1 https://etherscan.io/address/0xe03df9fda489a405f5db8a919adbc9a1b931a19f#readContract

Anzeige

BESTÄNDIGKEIT beweisen.

Das Hausbankprinzip für den Kapitalmarkt.

Bank M

BankM - Repräsentanz der flatex Bank AG

Mainzer Landstraße 61 D - 60329 Frankfurt am Main www.bankm.de Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch T +49 (0)69-71 91 838-10 info@bankm.de

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		Schnigge	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)		*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Scholz (2019)	Recycling A1MLSS	Feb 12/Feb 13	FV FRA	6	ja	0,00%	B-[9] (EH)	Oddo Seydler Bank (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	37	ja	8,75%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
IPSAK (2019)	Immobilien A1RFBP	Nov 12	FV S	30	ja	6,75%	BBB[3)9)] (SR)	Rödl & Partner	***
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Sanha (2023)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	7,75%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	**
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	9	n.bek.	9,00%		Schnigge	**
Peine (2018)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	8,00%	C[9] (CR)	quirin Bank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		Deutsche Bank, HSBC	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	B-[8] (EH)	ICF, Blättchen FA	*
Underberg II (2021)	Spirituosen A11QR1	Jul 14	FV FRA	30	ja	6,13%	BB-[8] (CR)	Oddo Seydler Bank	***
Eyemaxx IV (2020)	Immobilien A12T37	Sep 14	FV FRA	13	nein	8,00%	BB[8] (CR)	ICF	***
Herbawi (2019)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	7,75%	B+[3)9)] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Procar II (2019)	Autohandel A13SLE	Dez 14	FV DÜS	10	ja	7,25%	BB[9] (CR)	Schnigge	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	22	ja	7,50%	B[8] (CR)	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
SeniVita Social WA (2020)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	6,50%	B-[3)8)] (EH)	ICF	*
JDC Pool (2020)	Finanzdienstleister A14J9D	Mai/Jun 15	FV FRA	15	ja	6,00%		Steubing	***
Stauder II (2022)	Bierbrauerei A161L0	Jun 15	FV FRA	10	ja	6,50%	B+[8] (CR)	ICF	***
Underberg III (2020)	Spirituosen A13SHW	Jul 15	FV FRA	30	ja	5,38%	BB-[8] (CR)	Oddo Seydler Bank	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15)]	13	nein	7,75%	B+[8)] (EH)	quirin bank	***
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	47	ja	3,50%		quirin bank	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Immobilien A1683U	Dez 15	FV HH	50	ja	3,75%		Eigenemission	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale[15)] & FV Wien	75	ja	4,25%		quirin bank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	30	ja	7,00%	BBB-[3)8)] (CR)	Small & Mid Cap IB	****
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale[15)]	40	ja	5,25%	BB-[8)] (CR)	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3)] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11)]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15)]	34	ja	5,00%	BB-[8)] (CR)	Pareto Securities	***
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	BB-[8)] (CR)	Pareto Securities	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9)] (EH)	M.M. Warburg	**
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	7,00%		Oddo Seydler Bank	***
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale[15)]	67	nein	5,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3)] (SR)	Eigenemission	***
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	B+[9)] (CR)	quirin bank, DICAMA (LP)	**
Hörmann Industries II (2021)	Automotive A2AAZG	Nov 16	Scale[15)]	30	ja	4,50%	BB[8)] (EH)	Pareto Securities (AS), IKB (LP)	***
Eyemaxx WA I (2019)	Immobilien A2BPCQ	Dez 16	FV MUC	3	ja	4,50%	BB[8)] (CR)	GBC	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8)] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	125	ja	5,50%		HSBC	***
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[9)] (CR)	ICF	***
Eyemaxx WA II (2019)	Immobilien A2DAJB	Apr 17	FV FRA	20	ja	4,50%	BB[8)] (CR)	Dero Bank[11)]	***
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	BB[8)] (CR)	Arctic Securities	***
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15)]	50	ja	4,50%	BB+[9)] (CR)	Bankhaus Lampe	***
Homann II (2022)	Holzwerkstoffe A2E4NW	Jun & Sep 17	Scale[15)]	60	ja	5,25%	B+[8)] (CR)	IKB	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9)] (CR)	quirin Bank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2],[5]
E7-Timberland II (2021)	Batterietechnik TS5C4B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,85%		Eigenemission	*
E7-Timberland I (2020)	Batterietechnik TS5C3B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,75%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	***
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	**
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, quirin bank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	25	ja	6,00%	BB[3][8] (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	120	ja	7,00%	BB[8] (CR)	BankM	***
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17 & Aug 19	FV FRA	38	ja	7,75%	BB-[9] (CR)	Dero Bank[11], Bankhaus Scheich	***
SCP Eisenzahnstraße (2021)	Immobilien A2E4FQ	Nov 17	FV FRA	10	nein	5,50%		Eigenemission	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		quirin Bank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	**
ETL Freund & Partner III (2022)	Finanzdienstleistung A2E4HQ	Dez 17	FV MUC	10	ja	3,50%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B[8] (CR)	quirin Bank	***
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%		Eigenemission	***
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%		Eigenemission	***
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19	FV FRA	25	ja	7,25%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	**
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	**
Your Family Entertainment WA (2020)	Medien & Unterhaltung A2GSN8	Jan 18	FV MUC	4	ja	3,00%		Small & Mid Cap IB	**
Accentro II (2021)	Immobilien A2G87E	Jan 18	FV FRA	100	ja	3,75%		Oddo BHF	***
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	***
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	*
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3] (SR)	mwb fairtrade	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2022)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	125	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	44	ja	5,50%	BB[8] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	****
ABO Wind WA (2020)	Erneuerbare Energien A2G8UZ	Mai 18	FV FRA	12	nein	3,00%		Eigenemission	**
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8] (CR)	M.M. Warburg, IKB	***
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BBB-[8] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	***
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul & Nov 18	FV FRA	75	ja	9,50%	B-[3] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	***
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Gamigo II (2022)	Gaming A2NBH2	Okt 18, Mrz & Jun 19	FV FRA	50	ja	7,75% + 3ME		Pareto Securities	***
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	****
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%		BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		quirin Bank	****
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8] (CR)	quirin Bank	***
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	**
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB- (EH)	IKB	****
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	BB-[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	20	nein	5,25%	BB-[3] (SR)	Eigenemission	****
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	****
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	***
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	20	ja	6,25%	B+[8] (EH)	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	****
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	****
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	**Immobilien A2YPEZ**	**Sep 19**	**FV FRA**	**37**	**nein**	**5,50%**	**BB[8] (CR)**	**Bankhaus Lampe**	****
Euroboden III (2024)	**Immobilien A2YNXQ**	**Okt 19**	**FV FRA**	**40**	**ja**	**5,50%**	**BB[3] (SR)**	**mwb fairtrade**	****
DSWB I (2020)	Studentenwohnheime A1ZW6U	Jun/Nov 15	FV FRA	77	nein	4,68%	in Insolvenz	IKB, Pareto Securities, BankM (Co-Lead)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
mybet Holding WA II (2020)	Sportwetten & Online-Casino A2G847	Dez 17	FV FRA	3	nein	6,25%	in Insolvenz	Lang & Schwarz	*
mybet Holding WA I (2020)	Sportwetten & Online-Casino A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	0	ja	6,25%	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	FV MUC	3	nein	7,38%	in Insolvenz	Acon Actienbank	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
Enterprise Holdings II (2020)	Finanzdienstleister A1ZWPT	Mrz 15	FV FRA	30	nein	7,00%	in Insolvenz	Dero Bank[11]	*
KTG Agrar III (2019)	Agrarrohstoffe A11QGQ	Okt 14	FV FRA	92	ja	7,25%	in Insolvenz	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets III (2019)	Brennstoffe A13R5N	Nov 14	FV FRA	100	ja	7,25%	in Insolvenz	quirin bank	*
DF Deutsche Forfait (2020)	Exportfinanzierer A1R1CC	Mai 13	FV FRA	30	ja	2,00%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2],[5]
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.202**	**Ø**	**5,56%**			
			Median	**25,0**		**6,00%**	**B+**		

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Ike Nünchert

Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, redaktion@bondguide.de; www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668; Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 18.10. 1.11., 15.11., 29.11., 13.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2019 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.
Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der GoingPublic Media AG, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

LAW CORNER

von
Ingo Wegerich,
Präsident, Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Interessenverband Kapitalmarkt KMU sieht existenzbedrohende Benachteiligung des börsennotierten Mittelstandes

Ein Gesetzesfehler führt wohl beim Handel der Aktien zukünftig bei börsennotierten Mittelständlern zu regelmäßigen unsinnigen Grunderwerbsteuerzahlungen. Der Interessenverband fordert nicht nur die Großunternehmen von den Regelungen auszunehmen, sondern auch den börsennotierten Mittelstand in den Freiverkehrssegmenten.

Das geplante Gesetz stellt den börsennotierten Mittelstand in Deutschland in Frage. **Es handelt sich um einen klassischen Gesetzesfehler** – wohl eher unbeabsichtigt als tatsächlich gewollt.

Während überall in Europa zu Recht die Initiative der Kapitalmarktunion gepredigt wird und die Kapitalmarktfinanzierung von Mittelständlern erleichtert werden soll, **wird in Deutschland wohl der börsennotierte Mittelstand durch nicht nachvollziehbare Steuergesetze zusätzlich zur Kasse gebeten.** Dies führt zu einer starken Benachteiligung gegenüber Großunternehmen und dem Mittelstand im Ausland. Das ist unsinnig.

Eigentliches Ziel des geplanten Gesetzes ist die Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen in der Grunderwerbsteuer. Gegenwärtig sind Veräußerungen inländischer Immobilienbeteiligungen steuerfrei, solange nicht mindestens 95% der Anteile innerhalb von fünf Jahren übertragen werden.

Foto: © dbunn – stock.adobe.com

Foto: © Fotomanufaktur JL – stock.adobe.com

Das geplante Änderungsgesetz sieht nunmehr eine Absenkung der Schwelle auf 90% und eine Verlängerung der Frist auf zehn Jahre vor. Darüber hinaus sollen zukünftig aber auch Anteilseignerwechsel an Kapitalgesellschaften mit inländischem Grundbesitz erfasst werden.

Besteuert wird die Gesellschaft, die wegen des Anteilseignerwechsels grunderwerbssteuerrechtlich nicht mehr als dieselbe Kapitalgesellschaft anzusehen ist, so die Gesetzesbegründung.

Die Aktiengesellschaften im Streubesitz befürchten nun, künftig regelmäßig Grunderwerbssteuer zahlen zu müssen, nur weil ihre Aktien an der Börse umgeschlagen werden. Aufgrund allein der Börsenumsätze 2018 müssten danach eine Vielzahl von DAX-Unternehmen Grunderwerbsteuer auf ihren gesamten inländischen Immobilienbesitz zahlen.

Der Bundesrat schlägt nun vor, Kapitalgesellschaften, die an einem organisierten Markt zugelassen sind, auszunehmen. Danach würde die Regelung **allein die im Freiverkehr gelisteten börsennotierten Mittelstandsunternehmen treffen und benachteiligen.**

Der Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V. stellt deshalb fest:

- Der Erwerb von Aktien börsennotierter Kapitalgesellschaften **hat keinen missbräuchlichen Gestaltungszweck** – die Unternehmen nutzen die Börse, um Innovationen und Wachstum zu finanzieren und Arbeitsplätze zu schaffen.

- **Die Missbrauchsnorm muss auf den Zweck der Anteilsübertragung abstellen.** Der Zweck des Kaufes börsennotierter Aktien erfolgt nicht missbräuchlich zur Vermeidung von Grunderwerbsteuer. Er ist auf das Erzielen langfristiger Erträge aus Dividenden und Kurssteigerungen ausgerichtet, die insbesondere für die Altersvorsorge genutzt werden.
- Die Identifikation der Personen im Aktienbesitz aufgrund der Besonderheiten des Börsenhandels ist nicht möglich. **Somit bleibt allein ein Abstellen auf den Handelsumsatz,** was nicht sachgerecht ist
- Börsennotierte Unternehmen (auch im Freiverkehr) **müssen grundsätzlich ausgenommen werden** (dies ist etwa in Frankreich vorgesehen)
- **Auch Freiverkehrsemittenten** unterliegen wie Emittenten eines organisierten Marktes den Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung – Marktmissbrauch in Form von Insidergeschäften und Marktmanipulation wird verhindert. **Eine Differenzierung nach Marktsegmenten ist insoweit nicht sachgerecht** und benachteiligt den börsennotierten Mittelstand.

Anzeige

KAPITALMARKT KMU

Interessenverband kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen e.V.

Wir geben dem kapitalmarktorientierten Mittelstand eine Stimme, damit Sie sich erfolgreich auf Ihr Tagesgeschäft konzentrieren können.

UNSERE MITGLIEDER

Unsere Mitglieder kommen aus allen denkbaren Bereichen, insbesondere KMU, Dienstleister, Finanzinstitute, Investoren und Medien. Seit der Gründung haben wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppelt.

WAS WOLLEN WIR?

- Wir setzen uns für die Verbesserung der maßgeblichen Rahmenbedingungen für KMU bei der Kapitalmarktfinanzierung ein
- Wir treten aktiv für die Belange des kapitalmarktorientierten Mittelstandes im Dialog mit der Politik, den Gesetzgebungsorganen und der Öffentlichkeit ein
- Wir bieten unseren Mitgliedern ein Netzwerk

WAS HABEN WIR BISHER ERREICHT?

- Änderung des Wertpapierprospektgesetzes durch eine Petition, an der sich über 100 kapitalmarktorientierte Unternehmen beteiligt haben
- Ermöglichen von prospektfreien Bezugsrechtsemissionen bis zu 8 Mio. Euro
- Verhinderung von verpflichtenden IFRS-Rechnungslegungsstandards für KMU-Prospekte
- Abgabe diverser Stellungnahmen gegenüber der EU-Kommission zu Erleichterungen für KMU von der Marktmissbrauchsverordnung; einziger deutscher Vertreter beim Expertenhearing der EU-Kommission zum Abbau regulatorischer Hürden für das Listing von KMU
- Abgabe einer Stellungnahme beim Bundesfinanzministerium (BMF) zu Erleichterungen für Research für KMU und Teilnahme an der Anhörung des BMF
- Initiator des Journalistenpreises kumU für den besten Beitrag zu Kapitalmarktthemen rund um den Mittelstand

Weitere Informationen unter www.kapitalmarkt-kmu.de

KONTAKT:

Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
z. H. Ingo Wegerich
bei Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
An der Welle 10
60322 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 27229 24875
ingo.wegerich@luther-lawfirm.com
www.kapitalmarkt-kmu.de

Wann werden Sie Mitglied?